Spezielle Geschäftsbedingungen für Dedicated Server

Diese Speziellen Geschäftsbedingungen gelten für die Leistungen (Services und Produkte), die von den Mitgliederfirmen der VTX TELECOM GRUPPE, insbesondere von BIELSTAR Sàrl, SMARTPHONE S.A., VSI VIDEOTEX SVIZERRA ITALIANA S.A., VTX DATACOMM S.A., VTX INTELLINET S.A., VTX NETWORK SOLUTIONS S.A., VTX OMEDIA S.A., INFO-LOGO S.A., VTX SERVICES S.A, VTX DECKPOINT (DP Services SA) (nachstehend «Anbieter») erbracht werden.
Sie legen den Rahmen fest, in dem der Anbieter dem Kunden die Dedicated Dienstleistung zur Verfügung stellt.
Die genauen Bedingungen für die Leistungserbringung sind in folgenden Dokumenten beschrieben:
- in den vorliegenden Speziellen Geschäftsbedingungen
- in den Allgemeinen Bedingungen für die Leistungen (Services und Produkte) der Gruppe VTX TELECOM AG
- im Anmeldeformular oder dem entsprechenden elektronischen Dokument
- in der gültigen Preisliste

Beim Anmeldeformular kann es sich um ein Papierdokument, ein elektronisches Formular oder eine telefonische Anmeldung bei einem vertrauenswürdigen Dritten handeln.

1. Der Dedicated Server - Vertrag wird für die Dauer von mindestens 12 Monaten abgeschlossen ; er erneuert sich jährlich stillschweigend, soweit keine Kündigung per Einschreiben unter Einhaltung einer 1-monatigen Kündigungsfrist auf den Jahrestag der Indienststellung vorliegt.

2. Die Serverplattform von VTX ist über das Internet durch die angeschlossenen technischen Einrichtungen von VTX für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Kunde verpflichtet sich zur korrekten Angabe der von VTX geforderten Informationen zu seinen persönlichen und geschäftlichen Daten. VTX kann ohne vorherige Information bei Feststellung falscher Kundendaten die Serverplattform sofort abschalten, ohne dass dem Kunden daraus irgendwelche Ansprüche zustehen. Dem Kunden ist bekannt, dass etwaige Ansprüche gegen VTX durch seine mangelhafte Mitwirkung bei Vertragsschluss verwirkt sind.

3. Alle von VTX vermieteten und betriebenen Server haben während der Dauer des Vertrages eine feste IP - Adresse. Die zum Betrieb von Internetpräsenzen und sonstigen Leistungen benötigten IP-Adressen bleiben im Besitz von VTX. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die dauerhafte Nutzung der gleichen IP-Adresse, obgleich VTX bemüht ist, die IP-Adressen für die Dauer des Vertragsverhältnisses dauerhaft zuzuweisen. Erfolgt eine Änderung von IP-Adressen, Hostnamen oder sonstigen, technischen Parametern, zeigt VTX dies dem Kunden ggf. kurzfristig an. Für die auf Kundenseite ggf. nötigen Umstellungen und den daraus resultierenden Kosten ist ausschließlich der Kunde selbst verantwortlich.

4. Der Kunde erhält für den Zugang (root) ein Passwort. Dieses ist vom Kunden absolut geheim zu halten und auf keinen Fall unberechtigten Dritten zugänglich zu machen. Mit Übergabe des Passwortes übernimmt der Kunde allein jede Verantwortung und Haftung für den Betrieb des gemieteten Servers und für die sorgfältige Verwendung des erhaltenen Passwortes. Der Kunde verpflichtet sich, VTX innerhalb von 48 Stunden jede Änderung, die seine Daten und seinen Vertrag betrifft mitzuteilen und innerhalb von 24 Stunden von jedem möglichen Verlust oder bekannt gewordenem Missbrauch von Passwörtern VTX zu informieren.

5. Da die Server durchgehend von automatischen System überwacht werden, hat der VTX Kunde mindestens 48 Stunden im Voraus über Wartungsarbeiten zu informieren, damit in unseren Supportzentren kein Alarm ausgelöst wird.

6. Der vermietete Server bleibt Eigentum von VTX. Der Kunde erhält keinen physischen Zugang zu vermieteten Servern. Die von VTX angebotene Hardwareausstattung entspricht der Beschreibung im aktuellen Angebotsformular, das der Kunde ausgefüllt hat. VTX behält sich ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, zum Beispiel für den Fall, dass bestimmte Komponenten nicht mehr lieferbar sind oder aus technischen Gründen eine Anpassung bzw. Änderung erforderlich ist. VTX hat das Recht, in Abstimmung mit dem Kunden jederzeit seine Technik, insbesondere Serverkonfigurationen zu verändern bzw. anzupassen. VTX kann und wird den Server nicht verwalten. Der Kunde ist daher für die Sicherheit seines Servers allein verantwortlich. Es obliegt ihm allein, eigene Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekannt werdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Programme, die VTX zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht. Jeder Kunde ist verpflichtet, seinen Server so einzurichten und zu verwalten, dass die Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, anderer Server, Software und Daten sowie Rechte Dritter nicht gefährdet wird.

7. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass VTX in keinster Weise an der Konzeption, der Entwicklung und der Realisierung seiner Services beteiligt ist und auch in keinster Weise an der Einrichtung von Applikationen oder sonstiger Anwendungen. Der Kunde haftet für alle Schäden, die VTX durch den Verlust oder die missbräuchliche Nutzung von Passwörtern des Kunden, auch durch dessen Personal oder sonstige Dritte entstehen. Der Kunde stellt VTX im Innenverhältnis von allen Ansprüchen frei, die aus der von ihm allein zu verantwortenden Nutzung des Servers von Dritten gegen VTX geltend gemacht werden, einschließlich aller Kosten von VTX zur Abwehr und Erfüllung etwaiger Ansprüche Dritter. Der Kunde sichert zu, eine ausreichende Versicherung abgeschlossen zu haben, die sämtliche Risiken abdeckt, für die er gegenüber der VTX im Rahmen dieses Vertrages haftet.

8. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er verpflichtet ist auf seine Internetseite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde verpflichtet sich zur korrekten Angabe der von VTX geforderten Informationen zu seinen persönlichen und geschäftlichen Daten. VTX kann ohne vorherige Information bei Feststellung falscher Kundendaten die Serverplattform sofort abschalten, ohne dass dem Kunden daraus irgendwelche Ansprüche zustehen. Dem Kunden ist bekannt, dass etwaige Ansprüche gegen VTX durch seine mangelhafte Mitwirkung bei Vertragsschluss verwirkt sind. Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Systeme, die VTX zur Erbringung ihrer Dienste einsetzt, beeinträchtigt wird. Insbesondere ist der Kunde verpflichtet, gemietete Server nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere keine rechts- oder sittenwidrige Inhalte oder solche Inhalte einzustellen oder auf solche Inhalte durch Links aller Art zu verweisen, die gegen Rechte Dritter verstoßen oder sonst

rechtswidrig sind (z. B. Verstöße gegen Persönlichkeits-, Urheber-, Marken-, Wettbewerbsrecht). Er ist verpflichtet, keine Massen-E-Mails oder Werbe-E-Mails (SPAM) mittels des nach diesem Vertrag zur Verfügung gestellten Servers an Dritte zu versenden, die dies nicht wünschen oder für deren Versendung die Rechtsgrundlage fehlt. Alle Arten von Spamming sind auf dem Server nicht erlaubt. Der Kunde stellt VTX bei der Anwendung allen Option frei von jeglichen Ansprüchen Dritter und garantiert VTX die Einhaltung sämtlicher gesetzlichen Bestimmungen bei der Einstellung von Inhalten, Daten etc. insbesondere gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte und Datenschutzrechte. (Aufzählung beispielhaft und nicht abschließend). VTX behält sich das Recht vor, regelmäßig die Einhaltung der Bedingungen des Vertrages und der dem Kunden verfügbar gemachten Dienste und vertraglich gewährten Leistungen von VTX im Bemühen um Sicherheit und Stabilität seiner Infrastruktur zu kontrollieren. Der Kunde gestattet VTX auf erste Anfrage eine jederzeitige Prüfung der vorstehenden Vorgaben. Bei von VTX festgestellten Verstößen gegen vertragliche Nutzungsbestimmungen , allgemeine und besondere Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Bestimmungen sowie bei möglichen Verletzungen von Rechten Dritter behält sich VTX ausdrücklich vor, den Service ohne vorherige Mitteilung an den Kunden fristlos auszusetzen. VTX weist darauf hin, dass es oft auf das Verhalten des Kunden gegenüber Dritten zurückzuführen ist, wenn er Ziel einer (Denial of Service) DoS-Attacke wird. Wird ein Server wiederholt Ziel von DoS-Attacken und ist eine Wiederholung zu erwarten, kann VTX das Vertragsverhältnis nach einer Abmahnung fristlos kündigen, wenn es für VTX keine zumutbare Möglichkeit gibt, die zu erwartenden künftigen DoS-Attacken oder deren Auswirkung auf andere Systeme zu unterbinden.

9. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Der Kunde ist verpflichtet, den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und insbesondere sicherzustellen, dass seine Systeme, Inhalte, Skripte oder Programme so gestaltet sind, dass von diesen keine Gefahr auf den Betrieb anderer Systeme - insbesondere der Systeme der VTX - ausgehen können. VTX behält sich das Recht vor, bei Kenntniserlangung von Gefahren ohne vorherige Information des Kunden den Server und den Service auszusetzen. Der Kunde ist verpflichtet, sich nicht auf den Speicherplatz und den Server bei VTX als einziges Speichermedium für seine Inhalte zu verlassen, insbesondere eingestellte Inhalte in maschinenlesbarer Form selbst auf eigenen Rechnern, die nicht bei VTX stehen vorzuhalten.Wenn die Aktualisierung zur Behebung von Sicherheitsmängel vom Kunden im Rahmen seiner vertraglichen Mitwirkungspflichten nicht durchgeführt wird, behält sich VTX das Recht vor, die Verbindung des Servers an das Internet zu unterbrechen, solange die Aktualisierung vom Kunden nicht durchgeführt wird. Das Gleiche gilt für den Fall, dass der Server des Kunden angegriffen wird oder von unbefugten Dritten benutzt wird. Der Kunde erhält von VTX dann per E-Mail eine Mitteilung, dass der Server neu einzurichten ist um die Sicherheit des Servers und der Serverplattform nicht zu gefährden. Der Kunde kann dann nach Sicherung seiner Daten VTX mit der Durchführung eines solchen Verfahrens beauftragen. VTX ist nicht verpflichtet, die Übertragung der Daten des angegriffenen Servers auf den neu eingerichteten Server durchzuführen. Diese Aufgabe muss vom Kunden selbst durchgeführt werden. VTX behält sich vor, den Server solange vom Internet zu nehmen, bis eine Neueinrichtung durchgeführt worden ist.

10. VTX ist berechtigt, von seinem Leistungsverweigerungsrecht Gebrauch zu machen, insbesondere den Zugriff auf den gemieteten Server und die Dienste für die Dauer der nachfolgend beispielhaft und nicht abschließend beschriebenen Voraussetzungen sofort zu sperren;
- wenn VTX durch Anordnung von Gerichten , Behörden oder sonst dazu befugter Stellen zur entsprechenden Sperrung aufgefordert wird;
- wenn VTX Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten erhält
- wenn der Kunde den Server zur Verbreitung von SPAM - Mailings nutzt;
- wenn der Kunde bei der Bestellung falsche persönliche Angaben macht, wesentliche Pflichten aus diesem Vertrag verletzt und die Pflichtverletzung trotz Aufforderung der VTX mit Fristsetzung und der Androhung der Sperrung aufrecht erhält oder wiederholt. Die Aufzählung ist beispielhaft und nicht abschließend. Das Recht der VTX zur fristlosen Kündigung des Vertrages bleibt unberührt.

9.1. Aus Sicherheitsgründen müssen sämtliche Nutzungen von IRC-Dienstleistungen (beispielhaft und nicht abschließend: Bots, Proxy, Bouncer etc.) vorher beantragen werden. VTX behält sich das Recht vor, bestimmte Anträge abzulehnen.

9.2. Wenn die Infrastruktur des Kunden eine Gesamt-Bandbreite von mehr a 10Mbit/s erzeugt, wird VTX nach bestem Bemühen die Dienstleistung des Kunden aufrechterhalten.

Für Abonnemente mit unbegrenzten Datenvolumen: Übersteigt der Verbrauch des Kunden das vom Anbieter für den Privatgebrauch als normal erachtete Volumen, reagiert dieser in zwei Phasen. Zunächst fordert er den Kunden auf, seinen Verbrauch schnellstmöglich einzuschränken. Kommt der Kunde der Aufforderung nicht nach, behält sich der Anbieter das Recht vor, den Teil des Verbrauchs, der ein vernünftiges Mass übersteigt, in Rechnung zu stellen.

9.3. VTX behält sich die Möglichkeit vor, die rechtmäßige Nutzung der Dienstleistung durch den Kunden zu überprüfen.

11. VTX ist berechtigt, dem Kunden die Sperrung des betroffenen Servers und Dienstes anzudrohen, wenn Dritte Rechtsverletzungen durch Inhalte oder die Nutzung des Servers und der Dienste durch den Kunden behaupten und glaubhaft machen oder wenn aus anderen Gründen berechtigte Zweifel an deren Rechtmäßigkeit oder Vertragsgemäßheit der Nutzung des Servers und der Dienste bestehen. VTX informiert den Kunden unverzüglich per E-Mail über die bestehende oder drohende Sperrung sowie deren Anlass und räumt ihm eine dem Anlass angemessene Frist zur Stellungnahme ein. Beseitigt der Kunde den Anlass für die angedrohte Sperrung nicht fristgerecht, ist VTX berechtigt, die Sperrung durchzuführen. Die Sperrung oder deren Androhung werden aufgehoben, sobald der Kunde VTX die Vertragsgemäßheit und Rechtmäßigkeit der Inhalte oder der Nutzung nachweist oder die Umstände, die die Sperrung begründen, entfallen und VTX davon Kenntnis erlangt.

12. Die Vergütungspflicht für gesperrte Server und Dienste, die nutzungsunabhängig vereinbart sind, bleibt während der Sperrung, höchstens jedoch bis zum durch ordentliche Kündigung erreichbaren nächsten Beendigungszeitpunkt, bestehen, es sei denn, die Sperrung war unberechtigt oder der Kunde weist nach, dass VTX Aufwand erspart hat. Bei Verletzung von vertraglichen Mitwirkungspflichten durch den Kunden ist diesem bekannt, dass ihm kein Erstattungsanspruch gegen VTX, auch nicht anteilig, zusteht und er etwaige Ansprüche durch Verletzung der Mitwirkungspflichten verwirkt.

13. Dem Kunden ist bekannt, daß VTX nicht verpflichtet ist, die Internet-Präsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß vorstehender Regelungen unzulässig sind, ist VTX berechtigt, von Ihrem Leistungsverweigerungsrecht Gebrauch zu machen und den Server und den Tarif zu sperren. VTX wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten. VTX kann Server und Dienste auch dann sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität oder die Verfügbarkeit der VTX Server-Systeme beeinträchtigt wird.

.

14. Für den Fall, dass der Kunde seine laufenden Verträge mit VTX nicht oder nicht rechtzeitig verlängert, ist VTX berechtigt, die auf den gemieteten Servern vorhandenen Daten des Kunden am Tag der Vertragsbeendigung zu löschen. Dem Kunden ist diese Frist bekannt und VTX ist nicht verpflichtet, den Kunden nach Vertragsbeendigung vorher gesondert darüber zu informieren.

15. Der Anbieter behält sich das Recht vor, den Kunden per Post oder per E-Mail über neue Dienstleistungen und Produkte zu informieren, vorausgesetzt, der Kunde hat dies nicht schriftlich abgelehnt.

16. Alle Streitigkeiten, die zwischen den beiden Parteien im Zusammenhang mit der Ausführung oder Auslegung des Dienstleistungsvertrags entstehen können, werden den Gerichten, die in den Allgemeinen Bedingungen der entsprechenden Leistungen (Dienstleistungen und Produkte) der Mitgliederfirmen der VTX Telecom Gruppe festgelegten sind, unterbreitet. Diese werden vom Anbieter und dem Abonnenten ausdrücklich für zuständig erklärt.

April 2016